

DICHTER AM BALL

1

Zur Einstimmung auf die Fußball-Weltmeisterschaft stellt die *ZEIT eine* deutsche Dichter-Nationalmannschaft auf. Sie wurde unter Anleitung des Autors Raoul Schrott gebildet. Von dieser Ausgabe an werden 33 bisher unveröffentlichte Gedichte zum Thema Fußball wöchentlich im *Leben* erscheinen.

ROBERT GERNHARDT

König Fußball

*Ein Akrostichon-Sonett, verfasst
in der dunklen Zeit des Schiedsrichterskandals*

Kam einst so stolz daher in Purpurfarben!
Ohn' allen Makel Szepter, Kugel, Krone.
Erhobnen Hauptes saß er auf dem Throne
Nach Herrscherart. Auf seinen Wink erstarben.

Im ganzen Lande Handeln, Streben, Hasten.
Gemeinsam ging das Riesenheer Getreuer
Für seinen König samstags durch das Feuer
Und fieberte in Stadien, vor dem Kasten.

Stark schien das Glück. Und musste doch enteilen,
Seit schnöde Schiris, Geier unter Tauben,
Brutal auf Ehrlichkeit und Fairness piffen.

Aufklagend hat das Fußballvolk begriffen:
Land unter! Mit ihm Königstreu und Glauben.
Läßt Zeit *den* Schlag vernarben? Gar verheilen?

ROBERT GERNHARDT, geboren 1937, veröffentlichte unter anderem zusammen mit Barbara Hofmeister »Das Randfigurenkabinett des Dr. Thomas Mann«, 2005

Die Fußball-Gedichte werden dienstags und donnerstags jeweils um 10.45 Uhr und um 19.25 Uhr auf NDR Kultur ausgestrahlt.

Die Texte werden außerdem im Internet zusammengestellt. Sie sind zu lesen und zu hören unter www.zeit.de/fussballpoesie